

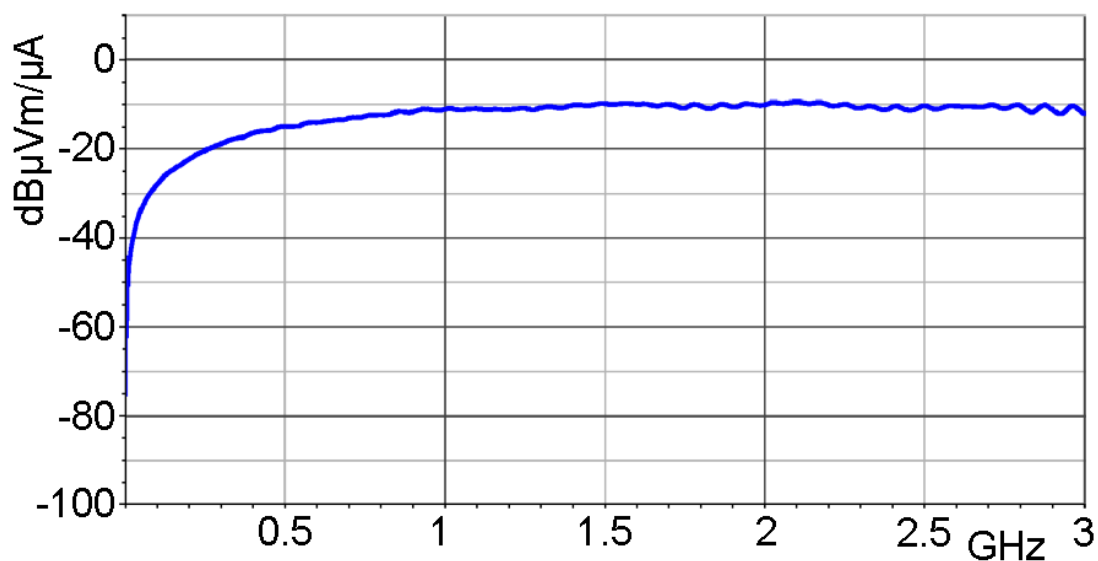
Die RF-R 50-1 ist eine passive Nahfeldsonde. Sie erfasst aufgrund ihres mittleren Durchmessers (10 mm) gegenüber der Nahfeldsonde RF-R 400-1 (25 mm) weniger Magnetfeld und ist deshalb unempfindlicher. Die RF-R 50-1 besitzt gegenüber der RF-R 400-1 eine höhere Auflösung. Gegenüber der H-Feldsonde RF-R 3-2 erfasst sie mehr Magnetfeld und ist deshalb empfindlicher. Besitzt dabei aber eine geringere Auflösung. Die Nahfeldsonde ist klein und handlich. Sie hat eine Mantelstromdämpfung und ist elektrisch geschirmt. Die Nahfeldsonde wird an einen Spektrumanalysator oder ein Oszilloskop mit 50  $\Omega$  Eingang angeschlossen. Die H-Feldsonde besitzt intern keinen 50  $\Omega$  Abschlusswiderstand.

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| <b>Frequenzbereich</b>     | 30 MHz ... 3 GHz  |
| <b>Maße Sondenkopf:</b>    | Ø $\approx$ 10 mm |
| <b>Anschluss - Ausgang</b> | SMB, male, jack   |
| <b>Gewicht</b>             | 15 g              |

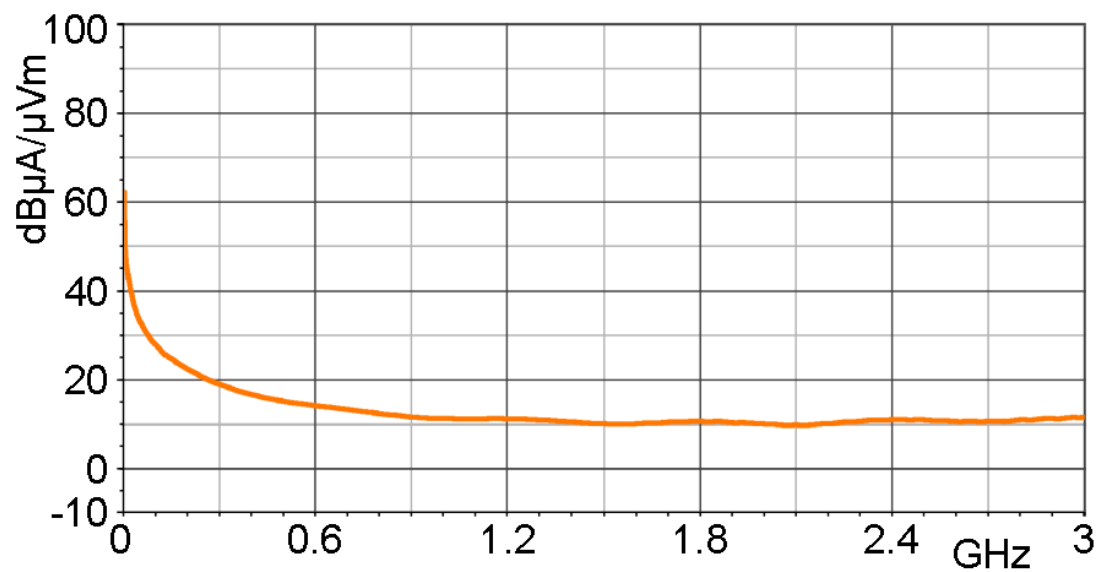
# RF-R 50-1

H-Feldsonde 30 MHz bis 3 GHz

Frequenzgang [dB $\mu$ V] / [dB $\mu$ A/m]



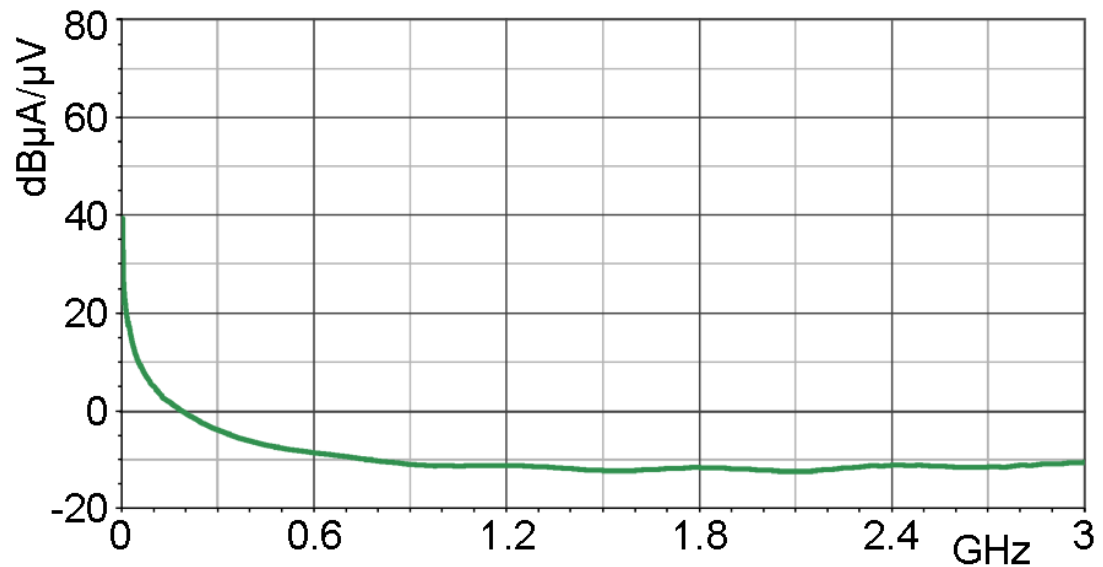
Korrekturkurve H-Feld [dB $\mu$ A/m] / [dB $\mu$ V]



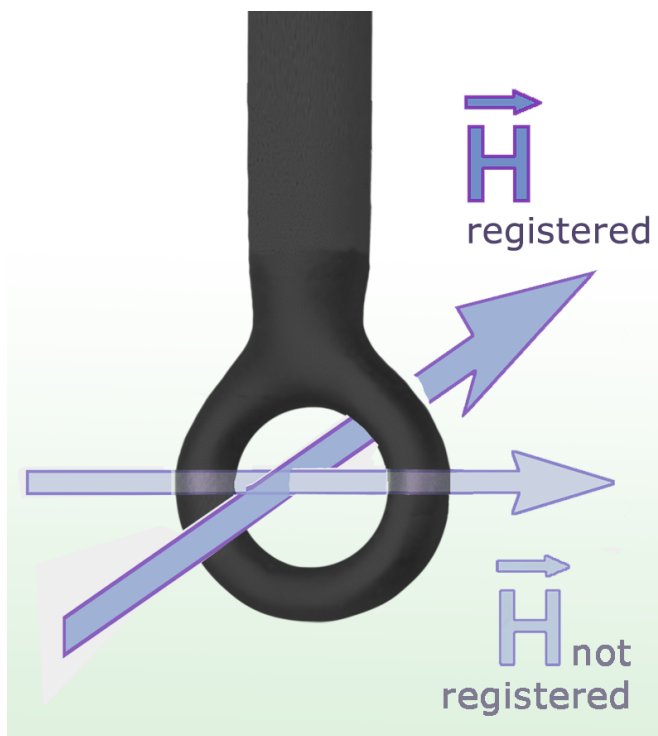
# RF-R 50-1

H-Feldsonde 30 MHz bis 3 GHz

Korrekturkurve Strom [dB $\mu$ A] / [dB $\mu$ V]



Messprinzip



# RF-R 50-1

H-Feldsonde 30 MHz bis 3 GHz

**LANGER**  
EMV-Technik

Sondenkopf

